

Wetterkarte

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

B 7312 A

Postbezug monatl. 2,- DM zuzügl. Zustellgebühr
Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Bei unregelmäßiger Lieferung
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

(13b) München 15, Bavariaring 10, Fernruf 5301 23
Postcheck-Kto. München 87610

12. Jahrgang

Wetterbericht für: Mittwoch, 15. Februar 1961

Nummer 45

Erläuterungen

- Wolkenlos
- Heiter
- 1/2 bedeckt
- wolkig
- bedeckt
- ∞ Dunst
- ≡ Nebel
- Nieseln
- Regen
- * Schneefall
- ▽ Schauer
- △ Graupeln
- ▲ Hagel
- ⚡ Gewitter
-] nach

Niederschlagsgebiet

11° Lufttemperatur
13° Wassertemp.

Windgeschwindigkeit

Beaufort	Symbol	km/h
still	○	< 1
1	○	1-5
2	○	6-11
3	○	12-19
4	○	20-27
5	○	28-33
6	○	34-40
7	○	41-49
8	○	50-58
9	○	59-68
10	○	69-77
11	○	78-87
12	○	88-97

1,8 km/h ≈ 1 Knoten

Fronten mit

Erwärmung Abkühlung

(Warmfront) (Kaltfront)

am Boden

in der Höhe

Okklusion

Konvergenzlinie

Warme Luftströmung

Kalte Luftströmung

Die Linien verbinden

Orte mit gleichem, auf

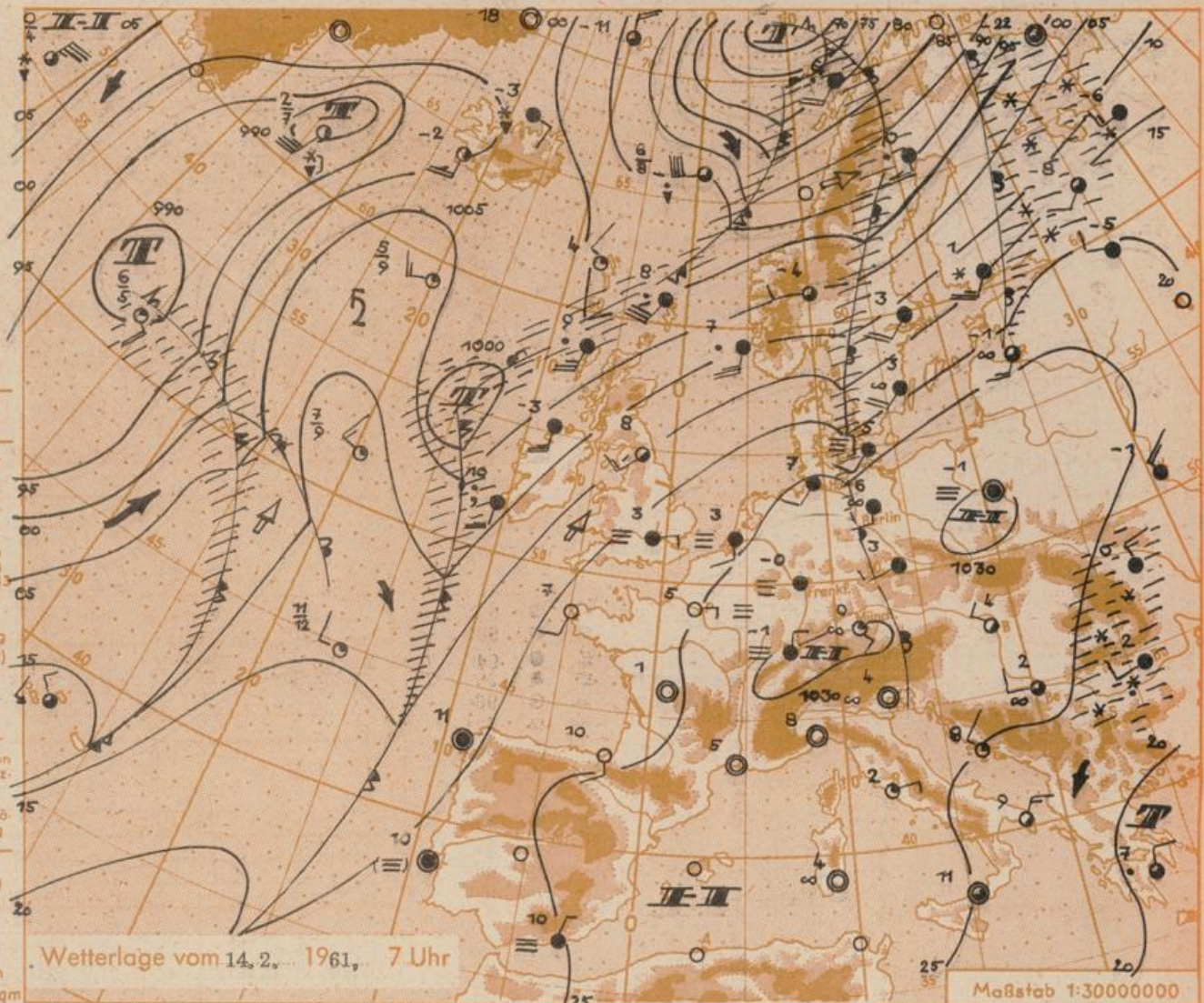
Meereshöhe umgerechneten

Luftdruck in

hPa.

1000 mb ≈ 750 mm

1 mm Niederschlag = 1 l/qm



Wetterlage vom 14. 2. 1961, 7 Uhr

Maßstab 1:30000000

Übersicht: Mit dem Niederschlagsgebiet, das am Montag über Bayern hinweggezogen ist, ist sehr milde Luft herangeführt worden. Die Frostgrenze ist bis über 2000 m gestiegen. Infolge Aufklarens kam es besonders in den Alpentälern noch zu geringem Frost. Stellenweise bildete sich im Bereich der eingedrungenen feuchten Luft, besonders im Donaugebiet Nebel aus.

Nachdem sich nun die milde Luft in ganz Bayern durchgesetzt hat, konnte auch die schon am Montag von Frankreich bis nach Süddeutschland verlaufende Hochdruckzone ihren Einfluß geltend machen und brachte Bewölkungsrückgang. Das Höch, das auch in 5500 m noch gut ausgeprägt ist, wandert nur langsam ostwärts und bleibt daher zunächst erhalten. Die atlantischen Störungen ziehen zunächst nach Nordosten, ohne unser Gebiet zu beeinflussen.

Vorhersage für Mittwoch, den 15. Februar 1961

Südbayern und Donaugebiet: Besonders in Fluß- und Seenniederungen örtlich längerranhaltender Morgennebel, sonst heiter und tagsüber in allen Höhenlagen recht mild. In den Alpen beginnender Föhneinfluß. Mittagstemperaturen um 10 Grad und höher. Meistenorts kein Nachtfrost. Schwache Winde aus Ost bis Süd.

Weitere Aussichten: Anhaltend mild und vorerst trocken.

H.z.